

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 229

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Anslaud: Zuschlag des Porte.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Anslaud 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Register du commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Warenpreise. — Dividendenverteilungen. — Petroleummarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 3. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Maggi & C^{ie} in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 849) ist der Gesellschafter Eugen Maggi-Strohler infolge Todes ausgeschieden.

3. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Perelmann & C^o in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 92 vom 7. März 1904, pag. 365) — Gesellschafter Matthäus Perelmann und Samsen Izibicki — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma M. Perelmann in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Matthäus Perelmann, von Kieloe (russ. Polen), in Zürich I. Mineralwasser- und Limonadenfabrik. Militärstrasse 114.

4. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Meilen daselbst (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. April 1904, pag. 529). Albert Brupbacher, Jakob Bebi, Emil Gubelmann und Julius Bürkli, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Johanns Haab, von Meilen, als Vizepräsident; Ernst Hochstrasser, von Meilen, als Aktuar; Carl Knopfl, von Meilen, als Quästor und Karl Wettli, von Oberrieden, als Beisitzer, alle in Meilen. Der Präsident, wie bisher Robert Sennhauser, oder der Vizepräsident führen je kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W. Imer & C^{ie} in Uster (S. H. A. B. Nr. 243 vom 5. Juli 1901, pag. 969) — Gesellschafter: William Imer und Heinrich Hefti — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma W. Imer in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist William Imer, von Neuenstadt (Bern), in Uster. Weinhandlung. Bankstrasse.

4. Juni. Wittve Louise Neeser geh. Kienast und Wittve Frieda Neeser geb. Hug, beide von Zürich, in Zürich V. haben unter der Firma Neeser & Comp. in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nahm. Mechanische Schlosserei; Spezialität Eisenkonstruktionen. Wiesenstrasse 11.

4. Juni. Die Firma G. Morf z. Bibel in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma G. Morf's W^{we} in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Wittve Anna Barbara Morf geb. Kägi, von und in Winterthur. Kolonialwaren m-gros und détail. Marktgabe 59, zur Bibel.

4. Juni. Die Firma B. Volkart, Sohn in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1897, pag. 93) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 4. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Kursaal- & Sommerkasino-Gesellschaft Schänzli, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 5. März 1903, pag. 343, und Nr. 235 vom 15. Juni 1903, pag. 938) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1904 ihre Statuten einer Totalrevision unterworfen. Die Gesellschaft bezweckt die Pacht und wenn möglich den Ankauf der Schänzliheisung, um darin den Kursaal und das Sommerkasino der Stadt Bern zu betreiben. Neben dieser besondern Aufgabe hat die Gesellschaft eine erweiterte in dem Sinne, dass sie alles tun soll, was im Bereiche ihrer Kraft liegt, um den Fremdenverkehr von Bern und Umgehung zu heben. Der Zweck der Gesellschaft ist demnach ein durchaus gemeinnütziger. Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Das zurzeit emittierte und voll einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt Fr. 62,000, eingeteilt in 620 Aktien à Fr. 100. Das Gesellschaftskapital kann durch Beschluss der Generalversammlung vermittelst Ausgabe weiterer Aktien je nach Bedürfnis erhöht werden. Die Aktien lauten auf den Namen; sie sind nur mit Zustimmung der Gesellschaft auf einen neuen Eigentümer übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates aus. Jeder führt einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Amtsrichter G. Borle, Notar, von Reman (Bern), und Vizepräsident ist Kaufmann Emil Rüfenacht-Hoesch, beide in Bern wohnhaft. Geschäftsdomizil: Notariatshureau G. Borle & E. v. Slehenenthal, Neugasse 32, in Bern. Damit fallen alle im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. März 1903, pag. 343, und 15. Juni 1903, pag. 938, publizierten Bestimmungen dahin.

4. Juni. Unter der Firma Neue kantonal-bernsische Kunstgewerbe-Genossenschaft hat sich, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft

gebildet, welche die Hebung und Förderung der Interessen des bernischen Kunstgewerbes nach jeder Richtung bezweckt und zwar mittelst Ausstellung fertiger Erzeugnisse des bernischen Kunstgewerbes, Aufsuchung und Vermittlung von Bestellungen auf Lieferung solcher oder auf Arbeitsleistungen jeglicher Art kunstgewerblicher Natur und endlich vergleichende Heranziehung von Erzeugnissen und Arbeiten des übrigen schweizerischen und ausländischen Kunstgewerbes. Die Statuten sind am 25. Oktober 1903 festgesetzt worden. Mitgliedschaft: Jedermann, welcher die Interessen der Genossenschaft zu fördern sich verpflichtet und mindestens einen Anteilsschein von Fr. 100 zeichnet, kann auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand hin Genossenschafter werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt auf schriftliche Anzeige an den Vorstand auf Ende eines Geschäftsjahres mit vierwöchentlicher Kündigung und Verlust des Anteils am Genossenschaftsvermögen; b. durch Konkurs; c. Ausschluss; d. Tod. In letzteren zwei Fällen werden dem Genossenschafter oder seinen Erben dessen Anteilsscheine ohne Zins im einbezahlten Betrage rückvergütet. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen wird aus Anteilsscheinen à Fr. 100, welche entweder bar einbezahlt oder allmählich durch Provisionsguthaben gedeckt werden, bezw. sonstigen Zuwendungen, gebildet. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen und sind unübertragbar. Ein Reingewinn ist vorhanden, wenn die Bilanz einen Aktivsaldo aufweist, welcher die Summe der Anteilsscheine in ihrem jeweiligen Bestande übersteigt. Vom Gewinn fallen 50% den Anteilsschein-Inhabern, 30% dem Reservefonds und 20% dem Direktor und Personal als Tantieme zu. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Generalversammlung; b. Vorstand, bestehend aus 3 Genossenschäftlern mit dreijähriger Amtsdauer. Das erstgewählte Mitglied ist Präsident; c. der Direktor; derselbe führt die Protokolle und besorgt die Geschäftsleitung. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft und vertritt dieselbe nach aussen im Verkehr mit Dritten und vor Gericht; d. Rechnungsrevisoren, ohne Mitgliedschaftswang. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft besorgen Vorstand und Direktor die Liquidation. Ein allfälliger Ueberschuss über die Passiven und Anteilsscheine in ihrer gehuchten Höhe wird nach den Grundsätzen über die Verteilung des Reingewinnes verwendet. Geschäftslokal: Zeughausgasse Nr. 5 in Bern. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Gottlieb Linder, von Brienz, in Meiringen. Mitglieder: Robert Martin, Kaufmann, von und in Bern; Wilhelm Bauder, von Schattenthal, in Meiringen; Direktor: Robert Martin, Kaufmann, von und in Bern.

Bureau Interlaken.

4. Juni. Inhaber der Firma Fritz Lauener auf Beatenberg ist Fritz Lauener, von Lauterbrunnen auf Beatenberg. Natur des Geschäftes: Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokal: daselbst.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 1. Juni. Inhaber der Firma Josef Hildebrand in Einsiedeln ist Josef Hildebrand, von Boswil, in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung zum hilligen Laden.

1. Juni. Die Firma K. Gyr-Tanner z. Pfauen in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 53 vom 16. Mai 1885, pag. 350) ist infolge Geschäftsabtretung an «Karl Gyr-Kälin, z. Pfauen», in Einsiedeln, erloschen.

3. Juni. Inhaber der Firma Meinrad Wisser in Einsiedeln ist Meinrad Wisser, von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Möbelfabrik und Handlung.

3. Juni. Inhaber der Firma Witwe Katharina Renggli-Suter in Brunnen ist Witwe Katharina Renggli-Suter, von Werthenstein, in Brunnen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung.

3. Juni. Inhaber der Firma Karl Gyr-Kälin z. Pfauen in Einsiedeln ist Karl Gyr-Kälin, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Gyr-Tanner z. Pfauen» in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels z. Pfauen in Einsiedeln.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1904. 4. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. & H. Widmer in Buochs (S. H. A. B. Nr. 58 vom 22. April 1890, pag. 329) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Hans Widmer in Buochs, bei Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Widmer-Rüetschy, von Gränichen, in Buochs. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: bei der Bahnstation, Gebäude Nr. 196 und 231.

Bezirk Bremgarten.

4. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Käserei-Gesellschaft Villmergen in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 23. Mai 1902, pag. 790) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. März 1904 die Statuten folgendermassen revidiert: Die Genossenschaft besteht aus Landwirten der Gemeinde Villmergen. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Käserei. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die bis zur Veröffentlichung dieser Statutenrevision im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» entstandenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft bleibt die persönliche Haftbarkeit der bisherigen Genossenschafter noch 2 Jahre lang bestehen. Namens der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Konsularbezirk Bern. - District consulaire de Berne.

Table with columns for years (1908, 1904) and months (Januar, Mai, Januar-Mai, Janvier-Mai) showing various goods and their values.

Konsularbezirk Genf. - District consulaire de Geneve.

Table with columns for years (1908, 1904) and months (Jan., Mai, Jan.-Mai, Jan.-Mai) showing various goods and their values.

II. Zusammenstellung nach Kategorien. - Classement par categories.

Large table listing various categories of goods (e.g., Seidene und halbseidene Stueckware, Stickereien, Wolle, etc.) and their values for 1903 and 1904.

N.B. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwaehnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

Warenpreise.

Die Sauerbeck'sehen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867-77 = 100 nimmt:

Table showing price indices for various years (1878-1887, 1884-1893, 1893-1897, 1894-1903) and months (December, Februar, Juli, etc.).

Waehrend des vergangen Monats waren Getreidepreise kaum behauptet. Kaffee war etwas billiger und Butter nochmals niedriger, aber Zucker und alle Sorten Fleisch erfuehren eine Besserung, genuegend, um die Durchschnitts-Index-Nummern von Nahrungsmitteln zu erhoeen.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhaelt man folgenden Vergleich (1867-77 = 100):

Table comparing foodstuffs and raw materials prices for years 1878-87, 1884-93, 1894-1903, 1895, 1896, 1900, 1903, 1904, 1904.

Nahrungsmittel stehen ca. 4% hoeher, Rohstoffe etwa 3% niedriger als im Dezember.

Silber. - Es herrschte einige Nachfrage zu besseren Preisen, aber gegen Ende des Monats wurde der Markt wieder ruehiger. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84 d. pro oz., das alte Verhaeltnis von 15 1/2 Silber zu 1 Gold = 100):

Table showing silver prices and index numbers for various months from 1894 to 1904.

Verschiedenes - Divers.

Dividendenverteilungen. Folgende Transportgesellschaften haben, dem Bericht der Bank von Zurich zufolge, ihre Dividendenvorschlaege bekannt gegeben: Die Berner Oberland-Bahnen verteilen 8%, die Emmentalbahn 4%, die Wengernalpbahn 5%, die Bergbahn Lauterbrunn-Muerten 5%, die Drahtseilbahn Thunersee-St.-Beatenberg 6 1/2%, die Drahtseilbahn Biel-Leubringen 3%, die Zurichbergbahngesellschaft 4 1/2%, die Elektrische Strassenbahn Zurich-Oerlikon-Seebach 5%, die Birsigtalbahn 4%, die Waldenburgerbahn 4 1/2% (an Prioritaetsaktien), die Birseckbahn 4 1/2%, die Schweizerische Suudostbahn 2% (an Prioritaetsaktien), die Elektrische Bahn Stansstad-Engelberg 6 resp. 3% (an Prioritaets- resp. Stammaktien), die Guetschbahn Luzern 6 1/2%, Tramelan-Tavannes 2, Matte-Plattform Bern 2, die Gernergratbahn 4, die Dampfschiffgesellschaft auf dem Genesee 5 1/2%.

Von Versicherungsgesellschaften verteilen: Zurich, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft 2%; Schweizerische Rueckversicherungsgesellschaft, Zurich 16; Prudentia, Zurich 15; Schweiz, Allgemeine Versicherungsgesellschaft, Zurich 7; Eidgenoessische Transportversicherungsgesellschaft, Zurich 6; Basler Leben 15; idem Feuer 13; idem Transport 15; idem Rueckversicherung 15; Helvetia Feuer, St. Gallen 30; idem Transport 22; Schweizerische Unfallversicherungsgesellschaft, Winterthur 22; La Genevoise Vie, Genf 8; La Neuchateloise, Neuenburg-Zurich 7 1/2%.

Von Dividenden schweizerischer Industriegesellschaften erwaehnen wir: die Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft, Neuhausen 16%; die Accumulatorenfabrik Oerlikon 15%; das Elektrizitaetswerk Rathsausen 5%; die Vereinigten Kander- und Hagnekwerke, Bern 4; Motor, Aktiengesellschaft fuer angewandte Elektrizitaet, Baden 4; Societe des Forces electriques de La Goule, St. Immer 5 1/2%; Societe de l'Usine electrique des Cleves, Yverdon 5; Wasserwerke, Zug 5; Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz 5; Gesellschaft fuer Nutzbarmachung der Wasserkraefte an der Glatt 5; Societe anon. des Chocolats au lait F. L. Cailler, Broc 15%; Societe des Chocolats au lait Peter, Vivis 16; Societe anon. de la Fabrique de Chocolat Amadee Kohler & Fils, Echandens 6; Berner Schokolade-fabrik Tobler & Co. A.-G., Bern 5; Konservenerfabrik Lenzburg 7; Konservenerfabrik Saxon 7 an Prioritaets- und 6 an Stammaktien; Aktienbrauerei Bellinzona 4; Aktiengesellschaft fuer Burgvogtei, Basel 4; Berner Alpenmilchgesellschaft, Stalden 5; Schweizerische Rheinsalinen 4 1/2%; Schweizerisches Serum- und Impf-Institut, Bern 8; A.-G. Grand Hotel National, Luzern 7; Societe Immobiliere d'Ouchy (Grand Hotel Beauvillage) 12; Societe anon. des Hotels de Zinal 2; A.-G. Waldstaetterhof und Savoy-Hotel, Luzern 5; Societe de l'Industrie des Hotels, Genf 4; Societe de l'Hotel Belvedere au Mont-Pelerin 3; A.-G. Schloss Hard, Ermatingen 5; A.-G. Kuranstalt Weissbad 3; Societe Immobiliere, Bex 4 1/2%; Societe Immobiliere Genevoise 4; Societe Immobiliere du Mont-Pelerin, Vivis 5; Societe des Carrieres de St-Triphon 7; Industrie-Gesellschaft fuer Schappe, Basel 5; Baumwollspinnerei Emmenhof, Derendingen 2 1/2%; A.-G. Weberei und Spinnerei Steinen 5; Magazine zum Wilden Mann, Basel, vormals J. Sutter 6 1/2%; Schweizerische Moebelfabrik, Lausanne 3; Chemische Fabrik vormals Sandoz A.-G., Basel 7; A.-G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 5 1/2%; Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke, A.-G., Solothurn 10; Centralheizungs-fabrik vorm. J. Ruef, A.-G., Bern 6; A.-G. Albert Buss & Co., Gesellschaft fuer Eisenkonstruktionen, Basel 6; Societe anonyme des Glaces de la Vallée de Joux 3 1/2%; Societe des Frigorifiques et Glacières de Geneve 6; Societe anonyme internationale de Transports Gondrand Freres, Brig 6; Portlandfabrik Dittingen bei Lanfen 5; Societe d'Exploitation des Entrepôts de l'Etat de Geneve 4 1/2%; Societe Generale d'Affichages, Genf 5; Societe anonyme des Chaux et Ciments, Baumes 4; Societe des Entrepôts, Lausanne 3; Mech. Ziegelfabrik Albis-hof 4 1/2%.

Von Banken haben noch Dividenden erklart: der Credit Foncier Vaudois, Lausanne 5 1/2%; die Bank in Schwyz 6 1/2%; der Credit Yverdonnois 2; die Gesellschaft Charles Masson & Co., Lausanne 5; die Banque populaire du District de Moutler 6; die Allgemeine Gewerkekasse, Klotten 6 1/2%.

Petroleummarkt. Auf dem englischen Markte ist, einem Berichte der Herren Scheffer & Drascher in Hamburg zufolge, ein Konkurrenz-Kampf zwischen amerikanischen und russischen Interessen eroffnet worden, indem der Detailpreis per Gallone um 3 1/2 pence ermässigt worden ist. Es steht dabei die Standard Oil Company der Shell Trading Co. gegenueber, d. h. Rockefeller contra Marons Samue, vorjaehriger Lordmayor von London. Der Krieg ist dadurch herbeigefuehrt worden, dass die Shell Trading Co., welche als englisches Syndikat die Einfuhr von russischem Petroleum nach England in der Hand hat, mit der Standard Oil Company kein Kartell eingehen wollte, zwecks Festlegung der Preise fuer den englischen Konsum. Die Standard Oil Company mit ihrem Kapital von mehr als 2200 Mill. Mark und ihrer ruecksichtslos draufgaengerischen Kampfesweise, wie sie sie frueher bei anderen Gelegenheiten oft genug bestaetigt hat, ist ein gefaehrlicher Gegner, aber auch der Shell Trading Co. stehen sehr reichliche Hilfsquellen zur Verfuegung. Die englischen Notierungen fuer Ware aus erster Hand sind durch diese Vorgaenge auch erschuettert worden und es stellt sich der Preis fuer amerikanisches Petroleum jetzt auf 5 1/2 gegen 6 1/2 pence vor 8 Tagen und fuer russisches Oel auf 4 gegen 4 1/2 pence vor 8 Tagen.

Auslaendische Banken. - Banques etrangères.

Table listing foreign banks (Banca d'Italia, Moneta metallica, Portafoglio) and their values.

A. C. Widemanns
Handels-Schule
gegründet 1876.

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Gründlicher Unterricht in allen Handelsfächern
und den modernen Sprachen. (6.)
Die Schüleraufnahme findet das ganze Jahr hindurch, namentlich aber im
April und Oktober statt.

Basel**13, Kohlenberg 13,**

Prospektus gratis und franko.

Ausgezeichnete Referenzen.

FIDERIS, Prättigau (Schweiz)

Altberühmt durch die Heilkraft seines Wassers, seiner Wälder, seines milden Alpenklimas. (1432.)
1000 M. über M. **Hotel Fideris-Kulm** 30 Zim. 40 Betten
Allen billigen Anforderungen entsprechend durch Lage, Bauart, Einrichtung und Führung. — Pension und Zimmer Fr. 4.50 bis 5.50. — Prospekte. — Telephon.

H. Meier-Ruffner, Besitzer.

Oesterreichisch-schweizer. Aktiengesellschaft
für Waldausbeutung und Holzimport, in Zürich.

EINLADUNG

zur

ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 16. Juni 1904, nachmittags 3 Uhr,**
im Sitzungszimmer der Herren Gyr, Krauer & Cie.
(Bahnhofplatz 1, in Zürich).

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung betreff. Ueberfertigung des Liegenschaftsbesitzes an die Aktiengesellschaft.
- 2) Neuwahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 3) Verschiedenes.

Diejenigen Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis **Montag, den 13. Juni 1904** bei den Herren Gyr, Krauer & Cie, in Zürich, gegen Aushängung der Zutrittskarte zu hinterlegen. (1334)
Zürich, den 4. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat.**GENERAL**

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. o Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.**Billige Prämien.****Vorteilhafteste Bedingungen.**

Prospekte und Auskunft bei der [2376]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,
sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 1/2 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 26. Dezember 1903.

(682.)

Die Direktion.**Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von zirka 2000 Tonnen Koks diverser Sorten. [1331]

Die nähern Vorschriften über Qualitäten, Mengen und Lieferzeiten können bei der Materialverwaltung in Basel bezogen werden.

Offerten sind bis zum **20. Juni** der unterzeichneten Direktion schriftlich und verschlossen einzureichen mit der Ueberschrift: «Offerten für Lieferung von Koks».

Basel, den 4. Juni 1904.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Les membres de l'association dite

Société des mines d'or de Calderona

sont convoqués en assemblée générale, à Genève, dans les bureaux de la Société des Mines et Carrières des Alpes, 4, Rue de Lausanne, pour le **20 juin 1904 à 2 heures de l'après-midi.** (1326.)

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration. — Approbation des comptes. — Nomination d'administrateurs. — Modification aux statuts. — Confirmation ou modification des pouvoirs donnés au conseil d'administration par l'assemblée générale du 7 octobre 1902. — Propositions diverses.

Les sociétaires qui voudront assister ou se faire représenter à cette assemblée devront avant le **15 juin** envoyer un bordereau de leurs titres en en indiquant les numéros à la société des Mines et Carrières des Alpes, 4, Rue de Lausanne, à Genève, qui leur remettra une feuille d'admission pour l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Kurhaus Frutt am Melchsee
1919 M. über M.

im Melchtal, Obwalden. Luftkurort. An der Route Sarnen-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg. Vergrössertes, vorzüglich eingerichtetes Kurhaus. Glashalle. Rudersport. Reiz. Spaziergänge, Gebirgs- und Gletschertouren. Ozonreiche, stärkende Alpenluft. Grossartige Alpenflora. Postverbindungen. Telephon. Saison: Juni—Sept. Pensionspreise: Fr. 5—8. Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom **Kurhaus Melchtal (900 Meter über Meer).** (1088)

Für Holzindustrielle.

Absolvent der forstwissenschaftl. Abteilung des eidg. Polytechnikums, der seine Kenntnisse in kaufmännischen Betrieben zu verwerten gedenkt, sucht per **1. August** entsprechende Stellung im In- oder Auslande. Bewerber würde sich willig rein technischen oder auch kaufmännischen Arbeiten (eventuell später auch Reisen) unterziehen, und sich, wenn verlangt, auch zu einem Volontariat verstehen.

Gefl. Anfragen und ausführliche Offerten befördert sub **Z T 4694** Rudolf Mosse in Zürich. [1314]

Ein besteingerichtetes Installationsgeschäft mit guter Kundschaft sucht, behufs Vergrösserung und rentablerer Ausnützung, einen kaufmännisch gebildeten (1306.)

Associé

mit einer Einlage von ca. Fr. 25,000. Grosse Gewinnbeteiligung ohne Risiko garantiert. — Offerten sub **B 3250 Q** an Haasenstein & Vogler, Basel.

Birseckbahn.**Dividendenzahlung.**

Den Tit. Aktionären unserer Unternehmung teilen wir ergebenst mit, dass Coupons Nr. 1 unserer Aktien von heute ab bei den auf ihnen angegebenen Zahlstellen mit **Fr. 9** eingelöst werden. (1338.)

Arlesheim, den 5. Juni 1904.

Verwaltung der Birseckbahn.

Füll-Feder „Safety“
Überall verkäuflich. Man verlange den Katalog gratis u. franko vom General-Depot für die Schweiz: (373.)
Papeterie Brique & Fils, Genève.

Kann in jeder Stellung getragen werden, in jeder beliebigen Tasche, bei jeder Witterung. Fliesst nicht und trocknet nicht.

Vins français, garantis purs,

récolte de mon domaine « Clos de St-Félix », situé dans le meilleur vignoble du Midi français, (960.)

à fr. 43, 50, 58 Phecto,

franco gares suisses. — Echantillons gratuits.

R. DUMAS, propriétaire, à THÉZAN (Aude), France,

à GENEVE, 4, Rue Gevray.

Ma maison de Genève fournit aussi d'excellents vins fins.

Bons agents demandés.